



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
14. März 2025
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung der Präsidentschaft des Sicherheitsrats

Auf der 9879. Sitzung des Sicherheitsrats am 14. März 2025 gab die Präsidentin des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation im Nahen Osten“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat verurteilt mit Nachdruck die seit dem 6. März in den Provinzen Latakia und Tartus (Syrien) verübte ausgedehnte Gewalt, darunter auch massenhafte Tötungen von Zivilpersonen, insbesondere aus der alawitischen Volksgruppe. Der Sicherheitsrat verurteilt außerdem mit Nachdruck die Angriffe auf zivile Infrastrukturen, darunter Krankenhäuser. Der Sicherheitsrat bekundet seine ernste Besorgnis über die Auswirkungen dieser Gewalt auf die eskalierenden Spannungen zwischen Volksgruppen in Syrien und fordert alle Parteien auf, jegliche Gewalt und Hetze unverzüglich einzustellen und den Schutz aller Zivilpersonen, der gesamten zivilen Infrastruktur und aller humanitären Einsätze zu gewährleisten.

Der Sicherheitsrat bekräftigt die Verpflichtung, die Menschenrechte und das humanitäre Völkerrecht unter allen Umständen zu achten, und fordert alle Parteien und Staaten nachdrücklich auf, den vollen, sicheren und ungehinderten humanitären Zugang zu den Betroffenen zu gewährleisten und sicherzustellen, dass alle Personen, einschließlich derer, die sich ergeben oder auf andere Weise die Waffen gestreckt haben, mit Menschlichkeit behandelt werden.

Der Sicherheitsrat bittet dringend um zusätzliche internationale Unterstützung bei den Anstrengungen der Vereinten Nationen und der humanitären Organisationen, die humanitäre Hilfe für notleidende Zivilpersonen in ganz Syrien rasch zu verstärken.

Der Sicherheitsrat fordert die Interimsbehörden auf, alle Syrerinnen und Syrer ungeachtet ihrer ethnischen Zugehörigkeit oder Religion zu schützen.

Der Sicherheitsrat erinnert an die Resolution [2254 \(2015\)](#) und an seine Presseerklärung vom 17. Dezember 2024 und bekräftigt sein nachdrückliches Bekenntnis zur Souveränität, Unabhängigkeit, Einheit und territorialen Unversehrtheit Syriens und fordert alle Staaten auf, diese Grundsätze zu achten und alle Handlungen und jede Einmischung zu unterlassen, die Syrien weiter destabilisieren könnten.

Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig die Bekämpfung des Terrorismus in Syrien ist, bekundet seine große Besorgnis über die von ausländischen terroristischen Kämpferinnen und Kämpfern ausgehende akute Bedrohung und stellt dabei fest, dass diese Bedrohung alle Regionen und Mitgliedstaaten betreffen kann. Der Sicherheitsrat fordert Syrien mit Nachdruck auf, entschlossene Maßnahmen zur Bekämpfung der von ausländischen terroristischen Kämpferinnen und Kämpfern ausgehenden

25-04145 (G)



Bedrohung zu treffen, und unterstreicht Syriens Verpflichtungen nach den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Terrorismusbekämpfung, insbesondere den Resolutionen [1267 \(1999\)](#), [1989 \(2011\)](#), [2178 \(2014\)](#), [2253 \(2015\)](#) und [2396 \(2017\)](#), und mit der Situation in Syrien.

Der Sicherheitsrat nimmt davon Kenntnis, dass die syrischen Interimsbehörden die Einsetzung eines unabhängigen Ausschusses bekanntgegeben haben, der die Gewalt gegen Zivilpersonen untersuchen und die Verantwortlichen ermitteln soll, und fordert rasche, transparente, unabhängige, unparteiische und umfassende Ermittlungen nach internationalen Standards mit dem Ziel, die Rechenschaftspflicht zu gewährleisten und alle Tatverantwortlichen vor Gericht zu stellen. Die Interimsbehörden Syriens müssen die Verantwortlichen für die massenhaften Tötungen zur Rechenschaft ziehen. Der Sicherheitsrat nimmt außerdem davon Kenntnis, dass die syrischen Interimsbehörden die Einsetzung eines Ausschusses für zivilen Frieden beschlossen haben.

Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass die syrischen Interimsbehörden Gewaltvorfälle öffentlich verurteilt haben, und fordert weitere Maßnahmen zur Verhütung neuer solcher Vorfälle, einschließlich Gewalt gegen Personen aufgrund ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Religion oder Weltanschauung, und zum Schutz aller Zivilpersonen in Syrien ohne Unterschied.

Der Sicherheitsrat unterstreicht ferner die Wichtigkeit und Dringlichkeit alle Seiten einschließender und transparenter Prozesse für Gerechtigkeit und Aussöhnung zugunsten eines dauerhaften Friedens in Syrien.

Der Sicherheitsrat fordert die Umsetzung eines alle Seiten einschließenden politischen Prozesses unter syrischer Führungs- und Eigenverantwortung und unter Vermittlung durch die Vereinten Nationen, der auf den in Resolution [2254 \(2015\)](#) aufgeführten Grundprinzipien beruht. Dazu gehört auch der Schutz der Rechte aller Syrerinnen und Syrer ungeachtet ihrer ethnischen Zugehörigkeit und Religion. Dieser politische Prozess soll den berechtigten Bestrebungen aller Syrerinnen und Syrer gerecht werden, sie alle schützen und es ihnen ermöglichen, auf friedliche, unabhängige und demokratische Weise ihre Zukunft zu bestimmen.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, welche wichtige Rolle die Vereinten Nationen bei der Unterstützung eines politischen Übergangs unter syrischer Führungs- und Eigenverantwortung spielen, und bekräftigt seine Unterstützung für die diesbezüglichen Anstrengungen des Sondergesandten der Vereinten Nationen.“